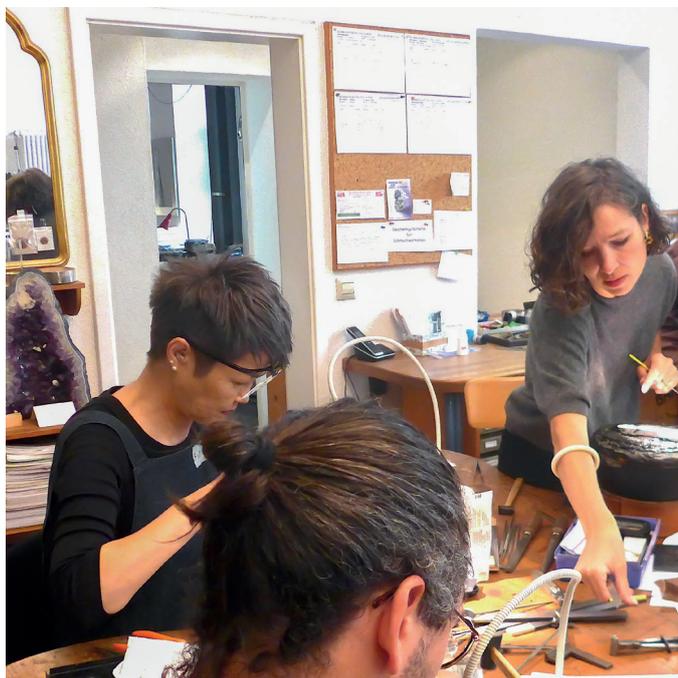




Traditionelle Japanische Metalltechniken

Die Teilnehmenden werden zu Beginn dieses Kurses traditionelle japanische Metalllegierungen anfertigen. Die Rezepte wurden viele Jahrhunderte lang geheim gehalten und gelangten erst ab dem 17. Jahrhundert nach Europa. Shakudō „Rotkupfer“ ist eine dieser japanischen Metalllegierung aus Kupfer mit 2 – 7% Gold. Shiro Shibuichi ist ein Sammelbegriff für silberhaltige Kupferlegierungen. Nami Shibuichi setzt sich aus 70% Cu 29% Ag und 1% Au zusammen. Im zweiten Teil des Workshops wird die Flächentauchierung Nunomezogan gezeigt und geübt. Das zu bearbeitende Metallstück wird in Ziselierkitt befestigt, dann wird die Oberfläche des Grundmaterials mit einem scharfen Meißelchen aufgeraut, anschließend wird in diese aufgeraute Struktur eine dünne Metallfolie geschlagen und flachgehämmert. Als neuer zusätzlicher Akzent wird die japanische Gravier-technik mit einem selbst hergestellten Meißel vorgestellt und geübt.

Kursleitung: Takayoshi Terajima, geboren 1986 in Chiba Japan, hat an der Hiko Mizuno Universität u.a. bei Prof K. Kageyama traditionelles Metallhandwerk studiert. Auf den Masterabschluss in Tokio folgte 2018 das Diplom an der Akademie in München mit einer Arbeit, die beide Kulturen in Beziehung setzt. Seine Arbeiten sind in vielen Ausstellungen zu sehen:
www.takayoshiterajima.myportfolio.com



DESIGN WERKSTATT
Felix Urs Stüssi
E-Mail: info@stuessi.de
Internet: www.stuessi.de

Oktober bis Mitte Juli
Zasiusstrasse 106A
D- 79102 Freiburg
Tel.: + 49 0761-706 713

